

## **Protokoll Jahreshauptversammlung und Versammlung des Elternausschusses** 06. November 2012, 18:15 Uhr, Aula, BG Blumenstrasse, Bregenz

---

Obfrau Kriemhild Büchel-Kapeller begrüßt die Anwesenden und bestätigt die Beschlussfähigkeit. Die Anwesenheit wird protokolliert.

### **Tagesordnung:**

#### **(1) Berichte**

##### **a) des Direktors**

In Vertretung von Klemens Voit trägt Peter Hutter den Bericht vor. Es gibt heuer 40 Klassen, 25 in der Unterstufe und 15 in der Oberstufe, von 950 Schülern sind 468 Buben und 482 Mädchen. Die 168 Erstklässler wurden auf sieben Klassen aufgeteilt. Leider gibt es heuer auch zwei Wanderklassen.

Die Lehrersituation ist etwas angespannt, vor allem in Mathematik und Physik fehlt genügend Lehrpersonal, da im vergangenen Schuljahr in diesen Fächern vier Lehrerkollegen in Pension gegangen sind. Trotzdem können alle Fächer unterrichtet werden. Zudem sind zwei Unterrichtspraktikanten beschäftigt.

Die Oberstufenreform soll mit dem Schuljahr 2016/17 beginnen. Neu ist, dass der Lehrstoff in Module aufgeschlüsselt wird, mit je zwei Kompetenzbereichen. Ein Schüler darf nicht mehr als zwei Fächer negativ abschließen, um von einem Semester in das nächste aufsteigen zu können. Diese negativen Fächer müssen jedoch bis Mitte des darauffolgenden Semesters positiv abgeschlossen werden. Dazu wird eine Lernbegleitung als Unterstützung angeboten. Zur Matura antreten kann ein Schüler erst, wenn er alle Module positiv abgeschlossen hat. Ziel der Reform ist es, das „Sitzen bleiben“ zu reduzieren.

Die „neue“ Matura wurde um ein Jahr verschoben, da man vor allem im Fach Mathematik noch nicht so weit ist. Die neue Matura betrifft in Folge dessen die heurigen 6. Klässler. Für die 7. Klässler ist derzeit noch einiges unklar, da durchaus in manchen Fächern, wie z.B. in Englisch zentral geprüft werden kann. Die Eltern, Lehrer und Schüler entscheiden schlussendlich in welcher Form 2013/14 maturiert wird. Auf jeden Fall nach dem alten Schema wird in Mathematik, Deutsch und Latein maturiert.

Das Projekt Bildungsberater WIFO in den 4. Klassen wird intensiviert. Neben der Selbsteinschätzung werden vor allem Einzelgespräche angeboten. Dies ist wichtig, da gerade gute Schüler von Fachschulen abgeworben werden. Waren es vor einigen Jahren noch 60%, die in die Oberstufe aufgestiegen sind, sind es heuer nur noch 55%.

Für die 7. und 8. Klassen wird vom BM ein „Studienchecker“ angeboten, der ebenfalls als Entscheidungshilfe für die weiterführende Ausbildung dienen soll.

Das Thema Soziales Lernen liegt Klemens Voit nach wie vor besonders am Herzen. Neben der Lernwerkstatt und den Kids for kids gibt es das Projekt „Oberstufenschüler geben Nachhilfe“ und das Wahlpflichtfach „Sozialkompetenz“.

Zum Schluss bedankt sich Peter Hutter im Namen von Klemens Voit beim Elternverein für die gute Zusammenarbeit.

### **b) der Obfrau**

Kriemhild Büchel-Kapeller gibt den Dank zurück - zusammen wurde viel bewegt!

Nach wie vor sind Förderungen das Hauptthema des EV:  
Gefördert werden Projekt-, Sprach, Ski- und Hollandwochen, Kids for kids, die langjährige Apfelaktion, Journalistenausbildung sowie Einzelförderungen.

Zum aktuellen Stand von Runnimoos:  
Der EV hat derzeit zwei Kaufangebote vorliegen, eine Entscheidung wird es in Kürze geben.

Im SGA wurden folgende Termine entschieden:  
Elternsprechtage: 28.11.2012 von 15-19 Uhr und 05.04.2013 von 16-19 Uhr  
Schulautonome Tage: 07.12.2012, 18.03.2013 und 10.05.2013

Projekt „Gesunde Ernährung“

Seit vergangenem Dezember besteht das Projektteam aus Schülern, Eltern, Direktor, Schulwart, Lebenshilfe und AKS. Emily Achberger berichtet, dass dieses Projekt nun weitgehend abgeschlossen ist. Ein Dank geht an die Ernährungsexpertin Angelika Stöckler, die dieses Projekt mitunterstützt hat. Das Ziel war und ist gesundes Essen das schmeckt – mit regionalen und saisonalen Produkten. Nach wie vor ist aber die laufende Bewusstseinsbildung wichtig!

### **c) des Kassiers**

Jürgen Adami präsentiert wie immer 2 Kassaberichte, wir haben einen Rechnungskreis EV (siehe Anhang 1) und einen Rechnungskreis Runnimoos (siehe Anhang 2)

Jürgen Adami informiert weiters, dass der Verkauf von Runnimoos nicht steuerpflichtig ist, der EV muss aber die Zinserträge des Vermögens versteuern, unser Steuerberater rät uns zur KEST.

#### **d) der Rechnungsprüfer**

siehe Anhang 3

Alexander Kantner stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und des Kassiers.

### **(2) Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

### **(3) Neuwahlen**

Der Gesamtvorschlag

Obfrau: Dr. Kriemhild Büchel-Kapeller (im SGA)

Obfrau-Stellvertreter: Dr. Klaus Ender (im SGA)

Kassier: Mag. Jürgen Adami

Schriftführerin: Mag. Eva-Maria Greber

Rechnungsprüfer:

Mag. Alexander Kantner und

Peter Holzner

Kooptierte Mitglieder:

Dr. Katja Matt (im SGA) und

Dipl.Kff. Bettina Wichtl-Decker

wird einstimmig angenommen.

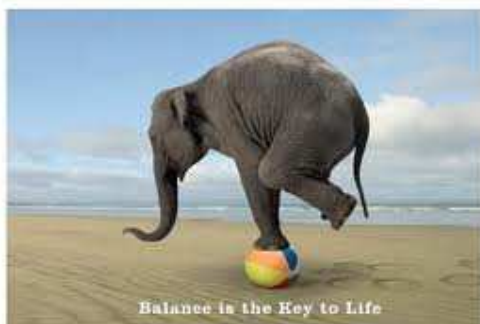
Kriemhild Büchel-Kapeller bedankt und verabschiedet sich von ihrer ehemaligen Obfrau-Stellvertreterin Christiane Huber-Hackspiel.

### **(4) Beschlussfassung von Anträgen**

Es sind keine Anträge eingegangen.

### **(5) Allfälliges**

Kurze Grußworte von Stadtrat Michael Rauth: er bedankt sich beim EV, weil Schule nur mit einem Miteinander funktioniert.



„Wir haben gelernt, schneller zu schlafen, nebenbei zu essen und viel produktiver zu arbeiten. Aber wir haben verlernt, in Balance zu leben. (Cay v. Fournier)

Mit diesen Worten schließt Kriemhild Büchel-Kapeller die Sitzung und wünscht in diesem Sinne ein gutes Schuljahr 2012/13.

19:20 Ende der Sitzung

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung lädt der Elternverein des BG Bregenz Blumenstrasse und des BG Bregenz Gallus zu einem Vortrag von Univ.Prof.Prim.Dr. Reinhard Haller zum Thema „Die Jugend ist cool – braucht es dazu Drogen und/oder Alkohol?“ ein.

Eva-Maria Greber  
Schriftführerin